

ZIELGRUPPE

Der „Master of Engineering“ stellt eine international bekannte und akzeptierte Qualifikation dar und befriedigt die Ansprüche, die Unternehmen an hoch qualifizierte Mitarbeiter stellen.

Absolventen eines Bachelor- oder Diplomstudienganges, die eine weitere Vertiefung ihrer Wissensbasis suchen oder die Möglichkeit der Promotion an einer Universität anstreben, sollten sich für den „Master“ entscheiden.

Das Ziel des Masterstudienganges ist die Ausbildung hoch qualifizierter Ingenieure mit Bezug zur Praxis.

Mit dem Themengebiet in Automatisierungstechnik, Regelungstechnik; Embedded Systems und Robotik werden Inhalte vermittelt, die sowohl in der Automobilindustrie und deren Zulieferbetrieben als auch in anderen Industriezweigen von großer Bedeutung sind.

Im Masterstudiengang „Elektrotechnik“ sorgt der erste Theorieblock für eine Verbreiterung des im Bachelor-Studiums erworbenen Wissens. Das Wahlpflichtangebot dieses Studienteils enthält bereits viele Fächer, die auf die nachfolgende Vertiefung im zweiten Theorieblock hinführen.

Der zweite Theorieblock mit den Schwerpunktfächern gibt den Studierenden Gelegenheit, spezielle Akzente auf mehr grundlegende Theorie oder auf praxisbezogene Projektarbeit zu setzen.

Gleichzeitig können dabei die Fertigkeiten im Bereich der Kommunikation, der Organisation von Abläufen und der Präsentation von Ergebnissen trainiert werden.

BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR STUDENTINNEN UND STUDENTEN MIT DEM ABSCHLUSS DIPL.-ING.(FH)

Studierende, die nach dem Diplomabschluss das Masterstudium anstreben, sollten sich bei der Wahl ihrer studienangewandten Wahlpflichtfächer (SWPF) an der Fächerliste des ersten Master Studiensemesters orientieren mit dem Ziel, in Summe 30 Credits zu erreichen. Sollte das nicht in jedem Fall möglich sein, kann die entsprechende Vorlesung noch im Diplomstudium gehört werden, die Prüfung aber erst später während des Masterstudiums abgelegt werden. Dadurch kann das erste Studiensemester des Masterstudienganges entfallen und das Masterstudium direkt mit dem zweiten Studiensemester beginnen. Damit ist mit einer Gesamtstudiendauer von 10 Semestern der Masterabschluss möglich.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist:

- ein mit dem Gesamturteil „gut“ oder besser abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik und /oder Informationstechnik (Bachelor- oder Fachhochschuldiplom) bzw.
- ein als gleichwertig anerkannter Abschluss einer gleichwertigen Hochschule.

Studienbewerber, die überdurchschnittliche Leistungen in Wissenschaft oder Berufspraxis nachweisen, können bei der Prüfungskommission einen Antrag auf Gleichwertigkeit der Abschlüsse stellen.

Die Zulassung zum Studium wird mit einem Formblatt beantragt, das bei der Fachhochschule ab Ende April (*Postanschrift*) bzw. unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.fh-landshut.de/studium/bewerbung/unterlagen>

erhältlich ist.

Online-Bewerbung unter:

<http://www.fh-landshut.de/studium/bewerbung/>

ANMELDEFRISTEN

Die Bewerbung ist schriftlich bis spätestens

31. August (Wintersemester) und ab 15. Dezember bis 28. Februar (Sommersemester)

mit einer amtlich beglaubigten Kopie des Diplomzeugnisses und einer maschinengeschriebenen Begründung für die Wahl des Studienganges bei der Hochschule einzureichen.

STUDIENVERLAUF

Das Studium umfasst insgesamt 3 theoretische Studiensemester und schließt mit der Masterarbeit ab.

Erstes Studiensemester

Die Studenten wählen aus dem für dieses Semester angebotenen Fächerkatalog mindestens 5 Fächer mit mindestens 30 Credits aus.

Zweites und drittes Studiensemester

Die Studenten wählen aus dem für dieses Semester angebotenen Wahlpflichtfächerkatalog mindestens 6 Fächer mit mindestens 30 Credits aus.

Anfertigung der Masterarbeit.

Studienabschlüsse

Mit der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Engineering“ abgekürzt „M.Eng.“ verliehen.

Fächer des ersten Studiensemesters

Wahlpflichtfächer

Lehrgebiet	SWS ¹⁾	Credits
Übertragungstechnik	6	7
Netzwerke und Leitungen	4	4
Energie- und Umwelttechnik	4	4
CA-Engineering	4	4
Optische Nachrichtenübertragung	2	2
Elektrische Antriebe	6	7
Regelungstechnik II	6	7
Systemtheorie	4	4
Speicherprogrammierbare Steuerungen	4	4
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	6	7
Analoger Schaltungsentwurf	6	7
Systementwurf	4	4
Methoden der Schadensanalyse	4	4
Statistische Prozesskontrolle	4	4
Schaltungssimulation	4	4

Fächer des zweiten und dritten Studiensemesters

Wahlpflichtfächer

Lehrgebiet	SWS ¹⁾	Credits
Autopiloten	4	5
Digitale Regelungssysteme	4	5
Autonome Systeme	4	5
Sensorik II	4	5
Embedded Systems	4	5
Logistik und Fertigungsstrukturen	4	5

Pflichtfächer

Lehrgebiet	SWS ¹⁾	Credits
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	3
Seminar	2	3
Masterarbeit		24

SWS¹⁾ Semesterwochenstunden

IN 10 SEMESTERN ZUM

MASTERSTUDIENGANG ELEKTROTECHNIK „Master of Electrical Engineering“

DIE HOCHSCHULE LANDSHUT BIETET IHNEN:

- ⇒ Optimierte Studienabläufe
- ⇒ Praxisorientierte Ausbildung
- ⇒ Möglichkeiten für Auslandsaufenthalt weltweit
- ⇒ Studienabschluss nach Wahl
Bachelor (7 Semester) oder Diplom (8 Semester)
darauf aufbauend:
Master (3 bzw. 2 Semester)

INFORMATIONEN UNTER:

www.fh-landshut.de oder email an: poe@fh-landshut.de

oder telefonisch 08 71/506-200 und 08 71/506-672

POSTANSCHRIFT

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
FACHHOCHSCHULE LANDSHUT
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel.: 08 71/50 6-0
Fax.: 08 71/50 65 06



DEKAN DER FAKULTÄT
FÜR ELEKTROTECHNIK UND WIRTSCHAFTSINGE-
NIEURWESEN
Prof. Dr. Hermann Klein

STUDIENDEKAN
Prof. Dr. Thomas Wolf

SEKRETARIAT DER FAKULTÄT
Frau Katrin Heße

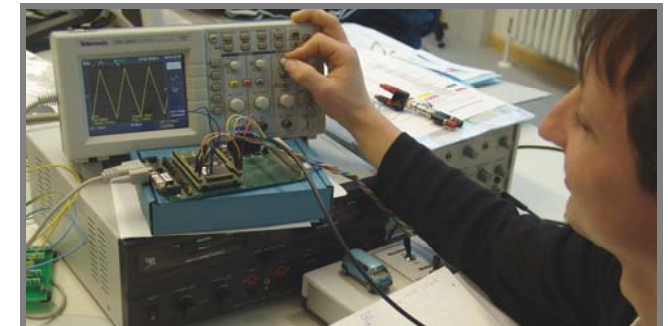
STUDENTENVERWALTUNG
(PRÜFUNGS- UND PRAKTIKANTENAMT)
Frau Silvia Leeb

STUDIENFACHBERATER
Prof. Dr. Herbert Jans

PRAKTIKANTENBEAUFTRAGTER
Prof. Dr. Fritz Pönbacher

PRÜFUNGSKOMMISSIONSVORSITZENDER
Prof. Dr. Josef Dollinger

MASTERSTUDIENGANG „ELEKTROTECHNIK“



FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN
([HTTP://WWW.FH-LANDSHUT.DE/FB/ET](http://www.fh-landshut.de/fb/et))

STAND: OKTOBER 2008